



#### Diebstähle.

Die Wohnung des Rev. A. B. Hunter No. 43 Fisher Ave. wurde gestern während sich die Familie in der Kirche befand, von Dieben heimgesucht. Dieben stahlen Juwelen im Werthe von \$50. Es befand sich eine große Summe Geldes zur Zeit im Hause aber die Diebe scheinen in der Hülle gewesen zu sein und haben das Geld nicht gefunden. Die Diebe hatten sich Eintritt durch ein hinterstes Fenster des Hauses eingeschlichen, verschafft.

Die Grocery of P. L. Barnum No. 182 Ost Market St. wurde in der Nacht erbrochen und 10 Dutzend Eier wurden gestohlen.

Aus dem Stalle von H. C. Allen No. 874 Nord Alabama St. wurde ein wertvolles Pferdgesäule gestohlen.

#### Unterhaltungen.

Der Liederkranz hatte auf gestern Abend eine gemütliche Unterhaltung angekündigt und der Einladung war äußerst zahlreich entsprochen worden. Der Besuch war ein berechtigtes Zeugnis dafür, daß die Liederkantner und deren Freunde sich vorgenommen haben, die Winteraison zu einer recht erfolgreichen zu machen.

Herr Al. Ernestino schwang das Dirigentenstab und der gemischte Chor sowohl als der Männerchor sangen recht brav. Den humoristischen Theil des Programms hatten die Herren Wohllebe und Weissbach übernommen und recht zufriedenstellend durchgeführt.

Der Schweizer Männerchor hatte gestern Abend eine Unterhaltung in Reichwein's Halle, welche ebenfalls recht gut besucht war. Chor- und Solowortreden wechselten mit einander ab und den Schluß der Unterhaltung bildete ein gemütliches Lantanzchen.

#### Das den Gottesdiensten.

**Superior Court.** Zimmer No. 1. — Colby Ringer Co. gegen Chas. Jenne u. A. Kontrakt-Sklave. In Verhandlung.

#### Circuit Court.

George Antellis wurde wegen Sonntags-Verkauf um \$25 und Kosten bestraft.

Fred. Snyder wird gegenwärtig wegen deselben Vergehens vor Geschworenen prozesst.

Dr. Bull's Husten Syrup sollte in seiner Familie fehlen, er hat schon Männer von einem frühen Grade errettet. Er kostet nur 25 Cents die Flasche.

Heute wurden die öffentlichen Schulen wieder eröffnet. Ein Ereignis, welches von den meisten Eltern mit Freuden begrüßt wird.

Die besten Bücher lauft man bei H. Schmedel, No. 423 Bratina Avenue.

Heute Abend findet eine Versammlung der Arbeiterpartei an der Ecke Madison Ave. und Morris Straße statt, welche recht gut besucht werden sollte. Deutsche und englische Redner werden anwesend sein.

Raftt. K. H. bei John Rosenberg, No. 196 Ost Washington Straße.

Folgende neue Klagen wurden heute im Superior Gericht eingereicht: Abraham Koontz gegen Amanda E. Stout und George W. Stout. — Indiana Insurance Comp. gegen Franklin R. Coffin u. A.; Besprechungsfrage.

Ein neuer Bauschein wird demnächst im Phönix Garten, Ecke Meridian und Morris Straße, gezeugt werden. Diejenigen, die sich damals anstrengten wollen, sind gebeten ihre Räumen auf die im Bogen aufstehende Liste zu setzen.

Wm. Stiers, der 16 Jahre alte Knabe, welcher am Samstag hier verhaftet wurde, ist heute vom Sheriff in Sweet Springs, Mo. abgeholt worden, weil er beschuldigt ist, einen Zug zum Entgleisen gebracht, und einer angelegt zu haben.

Herr Charles F. Hinsinger, welcher vor Kurzem die Wirthschaft des Herrn Ph. Reidt, S. W. 10th St. und Market St. übernommen hat, hält jetzt nur die besten Getränke. Weine, Liquore, Cigarrer, ic. im kleinen Lotal. Es wird jeden Morgen ein ausgesuchter warmer Lunch serviert werden.

Edward Seifendorff No. 238 West New York Straße wohnt, wurde gestern Nacht an der Ecke der New York und Missouri Straße schwer am Kopf verletzt, aufzufinden. Er war halb bewußtlos und wußte nur anzugeben, daß ihn ein Barbiger mit einem Rasthmeister attackirt hatte. Es heißt jedoch, daß der Mann in einem Streit mit einem andern Manne, welcher um ein Frauennimmer entstanden ist, die Verletzung erlitten hat.

Eine junge Frau 17 Jahre alt, in Cleveland Bloch wohnhaft verlor sich vergangene Nacht durch Morbium aus der Welt zu schaffen. Der Grund soll darin bestehen, daß ihr Mann, der beinahe dreimal 17 Jahre zählt, sie schlecht behandelt und sie mehrere male Nachts ausgeschlossen hatte. Dr. Wagner und Dr. Manner vereinigten jedoch ihr Vorhaben.

Ein wunderbarer Schmerzstillist ist St. Jakobs Öl und kann dasselbe gegen Rheumatismus und Schmerzen aller Art, besonders empfohlen werden. — Carl Doeller, St. Helena, Neb.

Dr. Calvin Fletcher hat heute gegen die County Commisssione aus folgenden Gründen in der Superior Court eingetragen: Er hatte eine Postmortem Untersuchung von Morris Johnson im Auftrage des Coroners gehalten und seine Rechnung von \$25 dafür den County Commisssione unterbreitet. Obere haben derselben jedoch bis jetzt keine Beachtung zugeschenkt, weil, wie Herr Samm sagt, die Rechnung nicht genügend spezifisch sei. Dr. Fletcher will jetzt, daß das Superior Gericht die County Commisssione zwinge, die Rechnung entweder anzuerkennen oder zu verwerfen oder teilweise zu bezahlen.

#### Das Waisenfest.

Der deutsch-protestantische Waisenverein feierte gestern sein 20. Jahrestest. Unglücklicherweise hat sich noch in der letzten Stunde so schlechtes Wetter eingestellt, daß wohl gestern früh noch Viele daran zweifelten, ob das Fest überhaupt abgehalten werden könnte. Aber als am Vormittag der Regen sich etwas gelegt hatte, setzte sich der Zug unter Führung des Festmarschalls J. A. Bierer Bewegung. Der A. P. A. Männerchor von Cincinnati, welcher vollständig sich zu dem Fest eingefunden hatte, schloß sich ebenso dem Zug an und so ging's unter Vorantritt der City Band nach dem Festplatz.

Dort angelommen, begrüßte Herr Bierer die Gäste im Namen des Vereins und dann eröffnete Pastor Peters das Fest mit einem Gebet und einer Ansprache.

Diese Ansprache und einige Gesangsvorläufe der Waisenkinder füllten den Vormittag aus und dann wurde das Mittagsmahl eingenommen, welches vom Frauenverein serviert worden war. Am Nachmittag sang der A. P. A. Männerchor von Cincinnati ein Lied und dann hielt Gouverneur Gray eine englische Rede. Er erklärte, daß er an einer Erklärung leide und daß ihm deshalb das Sprechen wehe thue. Er bedauerte, daß das Fest durch den Regen beeinträchtigt wurde. Er beharrte dann den Zweck des Festes und lobte den Wohltätigkeitsfonds der Deutschen, von welchem diese Ansprache ein berechtigtes Zeugnis ablegte. Er sagte, daß die Abstift der Stadt und Erholung wünscht und sich des gewöhnlichen der Werksarbeit enthalte. Durch überlieferter Gebrauch ist ein Siebentel der Zeit, also ein Tag aus sieben, für diese Erholung bestimmt. Es ist eine sanitäre Maßregel, weiter nichts. Und es sollte einem Jeder freigestellt sein, diesen Tag zu verbringen, wie es seinen individuellen Ansichten und Neigungen am meisten entspricht, selbstverständlich unbeschadet der Wohltätigkeit Andreer.

Herr Emmerich führte dann noch des Längeren aus, daß der Arbeiter ein unberührtes Recht habe, den Sonntag als den einzigen Tag der Erholung in seiner Familie zu feiern. Nachdem Herr Emmerich geendet hatte sangen die Kinder noch ein begonnenes Werk zu vollenden. Nach Gouverneur Gray sprach Herr C. E. Emmerich und derselbe sagte unter Anderem Folgendes:

„Das jährliche Waisenfest ist ein Volksfest im wahren Sinne des Wortes; in Fest, welches Leute aller Berufsklassen, Jung und Alt, Reich und Arm an diesem Orte zusammenführt. Ein Gefühl ist es, welches sie alle hier vereinigt, daß der Menschenliebe.“ Wegen sie in Bezug auf Religion, auf Politik oder andere Dinge, so verschieden Ansicht sein, hier stimmen sie alle überein. Und das ist es, was ganz Kraft darin setzt, ein begonnenes Werk zu vollenden.“

— 53 10 —

Indianapolis und St. Louis und zurück via der Vandals Bahn, vom 24. bis 27. September encl. Tickets gültig für die Rückfahrt bis zum 5. October 1887.

Die G. A. National und Indiana Staats Hauptquartier — Departements haben die populärste Bahn vom Besuch des National Encampments genährt und werden auf derselben die Reise machen.

Wegen Tickets und nähere Auskunft wende man sich Gro. Reich, Ticket Agent der Vandals Bahn, Ecke der Washington und Illinois St., oder an Dr. Donough, Ticket Agent am Union Bahnhof.

H. R. Dering, Assistant G. P. Agt. der Vandals Bahn.

Polizei-Gericht.

27 Verhaftungen waren heute auf der Liste verzeichnet.

Spieler, Solche, welche über den Durst getrunken, Prostituierte, und Solche, welche umher umher laufen, werden auf die Freunde — den Eltern — beraubt können, um hier heimlich werden sollte, wo für ihr leibliches und geistiges Wohl nach Kräften gesorgt werden könnte.

Der wertvollsten Menschenliebe verdankt dieser Waisenhaus sein Existenz; von ihr besteht, vereinigt sich vor nunmehr 20 Jahren eine Anzahl edler Menschenfreunde, um hier eine Säcke zu kaufen, welche armes, ihrer besten Freunde — den Eltern — beraubten Kindern zur Heimath werden sollte, wo für ihr leibliches und geistiges Wohl nach Kräften gesorgt werden könnte.

Im Gemüthe und Treiben des täglichen Lebens verfügen wohl viele, so lange es ihnen selbst wohl ergibt, daß es Recht und Ehre, daß es ungünstige, hilfesuchende Personen auf der Welt gibt. Dabei sind sie durchaus nicht etwa hartherzig, sie haben nur keine Zeit, an Anderen zu denken. Dieses Fest aber erregt ihre Aufmerksamkeit; sie kommen hierher; sie sehen hier, wie für eine große Anzahl verwaiste Kinder in liebvolle Weise gesorgt wird; es drängt sich den Vätern und Müttern dabei unwillkürlich der Gedanke an ihre eigenen Kinder auf und was wohl aus ihnen werden möchtet, sollte der Tod sie selbst unverhofft abrufen.

Mathew Garton und Oscar Franklin, zwei farbige junge Bursche, sind beschuldigt, eine Hof gestohlen zu haben; sie werden morgen prozesst.

Martha Jameson, welche \$1 gestohlen haben soll, wird ebenfalls morgen prozesst.

— Aurora Lagerbier.

Dieses berühmte, wohlbekannte und gesuchte Getränk ist zu jeder Stunde in jeder Bierhalle zu haben in der deutschen Bierhalle, No. 231 & 233 Ost Washington St.

Frank O'Brien, Eigentl.

— Die Geschworenen in der Capins-Klage von Charles Bissell gegen Charles Root entschieden heute zu Gunsten des Verklagten.

— Josiah Graia wurde dabei erwischt, als er aus K. S. Schuster's Schuhfabrik an Süd Illinois St. ein Paar Schuhe für die Katarach-Kur trug. Er wurde eingekreist.

— Die Republikaner nominierten Thomas F. McDonald in der 15. Ward und William C. Lamb in der 18. Ward als Kandidaten für den Board of Commissioners.

— Dr. Denz Walter wurde heute von Deputy U. S. Marshal Stein wegen Verkauf von Spirituosen ohne Bundeslizenzen verhaftet. Das Verhör hat heute Nachmittag vor Bundes-Commissionär Van Buran begonnen.

— Die Polizei-Commissionäre hielten heute eine Extra-Sitzung ab. James Thompson und David Parklade erhielten Polizeigewalt für die Postoffize.

Louis Grim erhielt Polizeigewalt für den Ausstellungspalast.

Garett Lieben (Republikaner) wurde als Extra-Polizist angestellt.

Der Kaufmannspolizist Martin Powers, welcher vor einigen Tagen auf seinen Sohn geschossen, wurde abgeföhrt.

— Ex-Councilman James Dowling wurde gestern Abend vor seinem Schwager Thomas Fitzgerald mit einem Faß auf den Kopf geschlagen und schwer verletzt. Dowling hatte seine Frau mißhandelt, so daß sie bei ihren Verwandten Zuflucht suchen mußte und Fitzgerald verdammt sie alle an einen gewissen Ort, wo sie recht ungemeinlich lebten.

Dasselbe „Verbrechen“ begingen wir heute, meine Freunde. Und worin besteht dies denn eigentlich? Nun, darin, daß wir heute, am Sonntag, hier in der schönen Natur, uns freuen mit den Freuden; das Unglücklicherweise hat sich noch in der letzten Stunde so schlechtes Wetter eingestellt, daß wohl gestern früh noch Viele daran zweifelten, ob das Fest überhaupt abgehalten werden könnte. Aber als am Vormittag der Regen sich etwas gelegt hatte, setzte sich der Zug unter Führung des Festmarschalls J. A. Bierer Bewegung.

#### Der Reichtum des Jahres

wird im Herbst gesammelt. Bei uns war dies nie mehr als in dieser Saison der Fall. Die Qualität und Quantität übertrifft unsere

Herbstkleiderstoffe

alte früheren Saisons.

— Alle Ladenhäuser des Departements sind mit denselben angefüllt.

— Neue Waren, Muster und Farben.

Schöner als je.

Plaids, Stripes, Checks.

Alltags-Kleider.

Silk Warp Henrietta, Cashmere,

Drap d'Alma,

Serges, Melanges, Whip Cord.

Wir führen alle Fabrikate.

Wir halten die Auswahl im ganzen Markt.

Wir laden Sie ein, das Resultat zu sehen.

#### Tapeten!

#### Nouveau und Deltiche!

Große Auswahl!

Billige Preise!

Auswerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße.

#### Tapeten!

**Herrmann,** Leichen-Bestatter, No. 26 Süd Delaware Str.

Telephone 911. Offen Tag und Nacht.

#### Lieblings-Bier.

#### Aurora!

Pilsener- und Lager-Bier

in Gebinden und Flaschen, zu beziehen von

**August Erblich,** No. 220 & 222 Süd Delaware Str.

Telephone 1.032.

#### Lieber u. Co's City Brauerei

#### Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.

— In Flaschen zu beziehen durch —

JACOB METZGER and COMPANY.

#### Jacob Metzger & Company,

#### Zafel-, Lager- u. Bock-Bier in Flaschen.

Alle Sorten Mineralwasser wie: Seltzer, Apollinaris, Sheboygan u. s. w.

in Flaschen und Krügen.

— OLDEN TIME ALE eine Spezialität, 30 und 32 Ost Maryland Straße.

Telephone 407.

#### Ind'pls Manufacturers & Carpenters Union.

#### Planning Mill!

Obiges Etablissement empfiehlt sich zur Herstellung von

Thüren, Fensterrahmen und Fensterläden

Werter sind daselbst alle Sorten Holz zu haben. Bauholz wird zugeschnitten und gesägt.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Office: No. 38, 40 & 42 Süd New Jersey Straße.

#### Dr. PANTZER

Dr. Wagner,

Arzt, Kinderarzt und Geburtshäler.

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block

— Wohnung: —

College & Home Ave.

Telephone 248.

#### INDIANA

</div